

## Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

---

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG der Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG informiert gemäß § 37 WpHG über die Entwicklung der Gesellschaft innerhalb des **ersten Halbjahres 2011** bis heute mit folgenden Ausführungen:

Das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres war leicht positiv. Der Vermietungsstand konnte auf hohem Niveau gehalten werden. Im Wertpapierbereich wurde sehr vorsichtig agiert. Die Schuldenkrise in Europa und Amerika mahnt zur Vorsicht. Abschreibungen auf Wertpapiere waren nicht notwendig. Die Zinsaufwendungen konnten durch Tilgungen abermals leicht reduziert werden.

Wir erwarten auch für das zweite Quartal 2011 ein ähnliches Ergebnis wie im ersten Quartal. Bislang gab es von der Aufwandsseite – Reparaturen – keine unangenehmen Überraschungen.

Auf Änderungen der Besitzverhältnisse haben wir auf unserer Internetseite und durch Veröffentlichungen über die DGAP (Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität) aufmerksam gemacht.

Wir planen die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2010 in Kürze einzuberufen. Voraussichtlicher Termin ist der 8. Juli 2011.

Hamburg, d. 06. Mai 2011

Der Vorstand

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG  
Neuer Wall 18 - 20354 Hamburg  
[www.hgl-ag.de](http://www.hgl-ag.de)

## Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

---

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG der Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG informiert gemäß § 37 WpHG über die Entwicklung der Gesellschaft innerhalb des **zweiten Halbjahres 2011** bis heute mit folgenden Ausführungen:

Unsere Gesellschaft hat bis zum Berichtszeitpunkt Aufwendungen in Höhe von € 120.750,36 für das Grundstück in Mönchengladbach gehabt. Diese sind höher als die Grundstücksaufwendungen im vergangenen Jahr. Hierunter fielen u.a. eine Rampenreparatur, Austausch der Heizkörper und höhere Kosten für eine Dachreparatur. Diese Aufwendungen dienen der langfristigen Vermietbarkeit und der Werterhaltung des Objektes. Ein Teil der Aufwendungen entfällt auch auf Stromkosten, die hochgerechnet für das Jahr 2011 mit ca. Euro 10.000,00 zu hoch sind. Die Fehlerquelle wird zurzeit eruiert. Die nötigen Maßnahmen sind vorbereitet.

Für das Geschäftsjahr 2012 sind mit Mietern Erhöhungen abgesprochen, die teilweise bereits realisiert werden konnten.

Insgesamt sind wir für die Grundstücksseite positiv, zumal der Vermietungsstand mit fast 100 % unverändert hoch ist.

An der Börse haben wir sehr vorsichtig operiert und im zweiten Halbjahr wegen der unsicheren Lage in einigen südeuropäischen Ländern die Risikopositionen sehr minimiert. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung ist das Risiko gegen Null.

Das Ergebnis unserer Gesellschaft im Wertpapierbereich wird in diesem Geschäftsjahr im Minusbereich liegen und ca. Euro 40.000,00 betragen. Im Gegensatz zum Vorjahr haben wir in diesem Geschäftsjahr nicht mit positiven Optionserträgen zu rechnen. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen fallen gering aus. Die Eigenkapitalauslastung unserer Gesellschaft ist zufrieden stellend, besonders wenn man die stillen Reserven im Grundvermögen berücksichtigt.

Bei unserer Beteiligung, der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, steht das im Zentrum von Maastricht gelegene Grundstück zum Verkauf. Der Interessent will neben der Vermietung der Einzelhandelsfläche Studentenappartements erstellen.

Änderungen der Besitzverhältnisse sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten. Die aktuellen Besitzverhältnisse sind auf unserer Internetseite zugänglich und durch Veröffentlichungen über die DGAP (Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität) bekannt gemacht.

Den Hauptversammlungstermin für das Geschäftsjahr 2011 werden wir im nächsten Zwischenbericht mitteilen.

Hamburg, den 17. November 2011

Der Vorstand

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG  
Neuer Wall 18 - 20354 Hamburg  
[www.hgl-ag.de](http://www.hgl-ag.de)